



Wann ist der richtige Zeitpunkt der Klauenpflege?

Eine zeitgerechte und fachgerechte funktionelle Klauenpflege gilt heute als wichtige Vorbeuge- und Kontrollmaßnahme für die Klauengesundheit in Milchviehherden.

Ziel der funktionellen Klauenpflege ist es die Form der Klauen so anzupassen, dass sie der erheblichen Belastungen bei der Haltung auf hartem Untergrund standhalten. Dies wird vor allem durch das Anpassen der Aussenklaue an die Innenklaue erreicht.

Natürlich sollte der Zeitpunkt der Klauenpflege so gewählt werden, dass das Wohlbefinden beim Gewichtstragen aufrecht erhalten wird.

Eine Kuh trägt ihr Gewicht dann mit Wohlbefinden, wenn Sie sowohl im Stand als auch in der Bewegung eine gerade Rücklinie zeigt.

Eine Kuh muss gesund und lahmheitsfrei durch ihre Aufzuchtphase kommen. Falls sie in dieser Zeit bereits an einer Lahmheit erkrankt ist, so steigt das Risiko erneut während der ersten Laktation an einer Lahmheit zu erkranken um das 27-fache.

▶ **„Was man beim Jungtier versäumt bekommt man beim ausgewachsenen Tier nicht mehr hin!“**

Die Klauenpflege zur Erstbesamung ist außerdem eine der wichtigsten prophylaktische Maßnahme gegen die Mortellaro'sche Krankheit. Zu diesem Zeitpunkt eine wirkungsvolle Einzeltierbehandlung stellt sicher, dass keine Färsen mit Mortellaro'scher Erkrankung zur laktierende Herde kommt.

**Deswegen gilt der Leitspruch:
„Zuchtreife ist Pflegereife!“**

Lahme Tiere müssen natürlich unverzüglich beschnitten werden, unabhängig vom Alter!

Für **Anbindehaltungen** empfiehlt sich ein Pflegeintervall von 6 Monaten. Obwohl es bei Tieren mit hochgradig veränderten Klauen (z.B. Klauenrehe) nötig sein kann, diesen Intervall auf vier Monate zu verkürzen.

Für **Laufstallungen** kann keine einheitliche Empfehlung ausgesprochen werden, da die Haltungsbedingungen zu unterschiedlich sind.

Empfohlen wird entweder die sogenannte saisonale Klauenpflege zwei bis besser dreimal im Jahr, oder die Klauenpflege am Lebenszyklus der Kuh.

Saisonale Beschneidung:

Die Tiere drei Mal jährlich zu beschneiden empfiehlt sich sehr, weil die beste Klauenpflege nur vier Monate anhält. Grund dafür ist, dass die Hohlkehlung nach maximal 10 Wochen nicht mehr vorhanden ist und der Teufelskreislauf mit der ständig überlasteten Außenklaue von Neuem beginnt. Jeder weiß, dass nach 4 Monaten wieder einige Tiere der Herde klamm gehen. Bevor jene Tiere wirklich zu lahmen beginnen muss der Klauenschnitt erfolgen.

Klauenpflege am Lebenszyklus:

Sehr gute Erfolge lassen sich beim Klauenschnitt am Lebenszyklus der Kuh erzielen. Hierbei wird sichergestellt, dass die Kuh gerade zu Beginn der Laktation gut zu Fuß ist, um die maximale Trockenmasseaufnahme zu garantieren. Wichtig ist, dass der Zeitpunkt der Klauenpflege nach der Geburt so gewählt wird, dass das Tier zum Zeitpunkt der Besamung bereits beschnitten ist und so der neuen Trächtigkeit keine Lahmheit im Wege steht.

Das Beschneiden der Kühe am Lebenszyklus wird in zahlreichen Veröffentlichungen als die optimale Klauenpflege angesehen. Aus diesem Grund bieten wir von der Höchstädter Klauenpflege GmbH diesen bestmöglichen Service an, wenn dies für Ihre Betriebsstruktur durchführbar ist. Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn es darum geht, mit Ihnen für Ihren Betrieb das bestmögliche Klauenpflegemanagement zu erarbeiten



**Anfragen und Termine:
Telefon: 0 90 74 / 95 59 - 20
info@klauenpflege.de
www.klauenpflege.de**

TA Mag. Hubert Reßler